

| | | |
|---|---|--|
| Durchführungsbeschluss | Geschäftsbereich | Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 104 - Straßen und Verkehr |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Henrik Mücher 563 4783 563 8422 henrik.muecher@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 13.12.2016 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/1023/16 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 31.01.2017 | BV Oberbarmen | Entscheidung |
| Zugang Germanenstraße zum Dr.-Werner-Jackstädt-Weg | | |

Grund der Vorlage

Verbesserung der Erschließung der angrenzenden Wohnbebauung an den Dr.-Werner-Jackstädt-Weg.

Beschlussvorschlag

Die BV Oberbarmen beschließt die Erstellung des Zugangs Germanenstraße zum Dr.-Werner-Jackstädt-Weg mit Kosten in Höhe von 150.000,00 €.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Reichl

Begründung

Der geplante Zugang an der Germanenstraße liegt zwischen dem Fatloh Tunnel und dem Bartholomäus Viadukt. Die Germanenstraße unterquert rechtwinklig den Dr.-Werner-Jackstädt-Weg und weist ein Längsgefälle von über 8 % auf. Das Einzugsgebiet des Zuganges liegt auf der nördlichen Seite des Dr.-Werner-Jackstädt-Weges, dies ist der Bereich Germanenstraße / Westkottterstraße / Lenzestraße/ Rathenaustraße. Heute müssen

die Anwohner den Zugang Askanierstraße nutzen, was insbesondere für Fußgänger einen erheblichen Umweg darstellt.

Die Planung sieht einen Zugang zum Dr.-Werner-Jackstädt-Weg auf Höhe der Grundschule Germanenstraße vor. Dieser soll durch eine lange Rampe mit einer Wegebreite von 2,00 m erreicht werden. Um den Höhenunterschied zu überwinden, sind in der Germanenstraße Umbauarbeiten erforderlich. Auf Höhe des Hauseingangs Nr. 31 wird die Fahrbahn eingeeengt und der Gehweg verschoben. Der gewonnene Platz wird für den Zugang genutzt. Die Rampe weist in Teilen eine Steigung von 6,0 % bis 7,5 % auf. Da die Germanenstraße zwischen den Hausnummern 17 und 69 auf einer Länge von 500 m ein Gefälle von 8 % aufweist, wird die Steigung der Rampe auch unter Aspekten der Barrierefreiheit als vertretbar angesehen. Der Zugang ist mit 3 Podesten geplant. An diesen Stellen hat der Weg kein Längsgefälle. Nach ca. 100 m wird der Dr.-Werner-Jackstädt-Weg erreicht.

Der Anschluss wird rechtwinklig und mit einer Aufweitung zum Dr.-Werner-Jackstädt-Weg erfolgen. Auf dem Radweg werden jeweils drei Natursteinbänder vor dem Zugang angelegt, die den Nutzer des Dr.-Werner-Jackstädt-Weg für den Zugang sensibilisieren. Taktile Elemente für sehbehinderte Menschen werden eingebaut. Der Zugang wird als Fußweg ausgeschildert. Auf Treppenstufen wird verzichtet.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

| | |
|---|----------|
| Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen | + |
| Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern | + |
| Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen | 0 |

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Die Maßnahme "Zugang zur Nordbahntrasse Germanenstraße" ist Teil des Integrierten Stadtentwicklungskonzept - Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen". Die Maßnahme mit Kosten in Höhe von 150.000,00 € wird zu 80 % vom Land gefördert. Die erforderlichen Eigenmittel standen im Teilfinanzplan 2016 beim PSP-Element 5.290040.104.005 zur Verfügung und werden 2017 neu bereitgestellt.

Zeitplan

Die Umsetzung soll nach dem Beschluss der Maßnahme möglichst zeitnah erfolgen.

Anlagen

- Anlage 1 Lageplan Zugang Germanenstraße
- Anlage 2 Systemskizze